

Der Phönix in dir

Fanfiction über Ling Xiaoyu

Von abgemeldet

Kapitel 9: Die erblühte Blume

Kapitel 9 Die erblühte Blume

Alisa und Lars liefen einen dunklen Gang entlang. Die beiden hielten sich die Hände um sich nicht zu verlieren. Sie hatten bereits das Honmaru betreten, doch sie mussten in die mittlere Etage einbrechen, weil sie auf dem Dojostockwerk nirgendwo hinüberspringen konnten.

"Keine Sorge wir finden sie." schaute Lars.

"Ich hoffe es." hoffnungsvoll blickte sie nach vorn.

"Lars, wir erreichen bald das Oberestockwerk." schnaubte ein Soldat der Tekken-Force.

"Verstanden." bejahte Lars und lief mit Alisa an der Hand weiter.

Alisa, Lars und das Tekken-Force-Team erreichten das Ende des Ganges. Alles stand vor einem großem Holztor.

Jeder versuchte das Tor aufzubekommen doch sie bewegte sich keinen Millimeter.

"Wir müssen sie aufsprengen." meinte Lars und versuchte noch einmal mit aller Kraft das Tor aufzubekommen.

"Verstanden!"

Das Team brachte an dem Tor und nebenbei kleine Sensoren an. Plötzlich rannten alle in die entgegengesetzte Richtung.

Lars beugte sich schützend vor Alisa und hielt sie dicht an seinen Körper.

Auch wenn Alisa ein fast menschlicher Roboter war, wurde sie rot im Gesicht. Der untere Teil des Tores wurde weggesprengt und als Lars sah, dass alle in Ordnung waren, gab er ihnen ein Zeichen.

"Vorwärts!" rief er ihnen zu und sie liefen durch das Tor.

Es war noch etwas staubig und sie konnten noch nichts erkennen. Sie durchsuchten den Raum. "Xiaoyu?! Xiaoyu bitte antworte! Xia...." Alisa konnte ihren Augen nicht trauen. Mit weit geöffneten Augen hielt sie die Hand vor dem Mund. "Nein!" rief Alisa. "Alisa was ist passiert?!" Lars hörte ihren schrei und lief sofort zu ihr. "Alisa was...." Lars blieb neben ihr stehen. Er sah genau das was Alisa sah und er wünschte, er hätte nicht hingesehen.

Sie hörten einen lauten krach und fuhren erschreckt rum. Eine Seitenwand des Dojos

wurde eingeschlagen und eine Person trat hindurch. Es war Jin.

"Alisa wo ist sie?!" rief Jin. Mit zitternder Hand zeigte sie diagonal nach oben. Jin folgte mit dem Blick der Hand und er konnte kaum glaube was er dort sah. Er sah wie seine beste Freundin in ihren chinesischen Kleid an einem Riesen großen Kreuz angekettet wurde.

>Was hat er mit ihr gemacht!> dachte er mit zusammen geballten Fäusten Xiaoyu sah so leblos aus. Die großen Ketten die an ihren Beinen, Armen und Bauch befestigt wurden, sahen brutal aus. Ihr Kopf hing einfach leblos hinunter. Alle dachten, sie wäre tot.

Ein finsternes Lachen erfüllte das Dojo. Hinter dem Kreuz kam Kazuya hervor. "Endlich bist du hier Jin. Mit anderen Besuch hab ich nicht gerechnet aber ich werde wie immer gastfreundlich sein." sein lächeln gleichte dem eines Teufels.

"Was hast du mit ihr gemacht..." Jin war ruhig aber sein Ton war scharf.

"Ich habe sie speziell "behandelt". Ihre Kraft sind beeindruckend. Dummerweise ist sie gestorben nach der speziellen "Behandlung" so dass ich ihre Kräfte auf mich nehmen konnte hahaha." lachte der seelenlose Mann. Alisa und Lars verschlug es den Atem. Jin rannte auf ihn zu wie ein Blitz:" Du Dreckskerl!!" schrie er. Seine linke Hand schnappte seinen Hals und so wurde sein Hass von seinen inneren Teufel aufgefressen.

Es war nicht mehr Jin der hier war. Nein. Devil Jin hatte wieder die macht über ihn. Kazuya verwandelte sich auch in seine Teufelsform und so begannen die beiden zu kämpfen. "Lars, wir müssen Xiaoyu da runterholen!" Wenn Alisa es konnte würde sie weinen aber sie war nicht menschlich, deswegen wusste sie nicht einmal, wie sich Tränen anfühlten. Lars stimmte zu und die beiden rannten zum Kreuz währenddessen die beiden Teufeln beschäftigt waren. Die Männer der Tekken-Force halfen mit.

Es dauerte nicht lange und Alisa hatte ihre tote Freundin in ihren Armen. "Oh nein..... Xiao...." Sie hielt Xiaoyu fest in ihren Armen und vergrub ihr Gesicht in Xiaoyu's Schulter. "Es....Es tut mir leid Alisa...." Lars hatte sich neben Alisa hingehockt und betrachtete das Gesicht der jungen Chinesin. Sie musste bis aufs letzte gefoltert worden sein. Xiaoyu lag mit dem Oberkörper auf Alisa's Oberschenkeln. Ihre Beine waren der länge nach ausgestreckt und ihr Kopf lag leblos in den Nacken. Xiaoyu's Augen waren leer, so als ob keine Seele in ihren Körper wohnen würde. "War es das wirklich Wert? Xiaoyu so zu foltern wegen dem Phönix." flüsterte Alisa. Ihre Stimme war erstickt. Lars betrachtete traurig den gefühlvollen Roboter. Er legte eine Hand tröstend auf ihre Schulter. >Wie kann man nur mit dem Leben so leichtfertig spielen?<

Xiaoyu's Geist lag auf einem Blumenfeld. Kleine Blumen fielen wie Schnee auf ihren Körper. Sie öffnete langsam ihre Augen, weil eine kleine Blume sie an der Nase kitzelte, als sie fiel. Die junge Chinesin hatte wieder das lange weiße Kleid mit dem Amulett an. Sie griff langsam mit ihrer Hand auf ihre Nase. >Eine Blume?< dachte sie und richtete sich auf.

"Ich bin froh, dass du wohlauf bist." sagte eine sanfte Stimme neben ihr.

Sie sah zur Seite und sah die gleiche Frau wieder, die sie schon einmal begegnet war in ihren Träumen.

"Wo bin ich? Bin ich etwa tot?" Xiaoyu war etwas verwirrt, sie war der festen

Überzeugung sie wäre noch im Honmaru.

"Ja und Nein" antwortete die schöne Dame. Sie hatte auch ein weißes Kleid an aber es war nicht bodenlang so wie Xiaoyu ihres. "Aber das erkläre ich dir später, komm ich möchte dir was zeigen." sie bot Xiaoyu ihre Hand an und die junge Chinesin nahm sie. >Irgendetwas kommt mir an ihr bekannt vor< dachte sie. Ihr Umfeld war strahlendes weiß hin und wieder konnte man Blumen schweben sehen. "Wo sind wir hier?" fragte Xiaoyu und ihre Stimme schien plötzlich einen Hall wieder zu geben.

Die schöne Frau sah zu ihr rüber und sagte: "Das hier hat keinen Namen. Es gibt keine Zeit und keine Lügen. Mann könnte es den Vorhimmel nennen." sie lächelte. >Also bin ich doch tot?< dachte die junge Chinesin traurig. "Du bist nur zum Teil tot. Dein Körper auf der Erde ist leblos, doch deine Seele weigerte sich in den Himmel zugehen und deswegen bist du in den Vorhimmel gekommen. Deine Seele konnte nicht in den Himmel gehen, weil sie noch etwas wichtiges auf der Erde machen muss." so als ob sie Gedanken lesen konnte, antwortete die Frau auf ihre Frage.

"Sieh." sagte die junge Frau und zeigte nach vorne. Ein gelblich strahlender großer Phönix flog auf die beiden zu. er landete genau vor Xiaoyu. Der schöne Vogel sah der jungen Chinesin direkt in ihre Augen und in Gedanken konnte Xiaoyu ihn sprechen hören: "Hab keine Angst mein Kind. Ich bin hier um deine Seele wieder auf die Erde zu schicken."

Der Phönix legte den Kopf auf ihren Bauch und Xiaoyu streichelte ihn. Sie sah zur jungen Frau hinüber und sagte: "Sie sind Jin's Mutter hab ich recht?"

Die junge Frau schien nicht sehr überrascht zu sein. Nein. Sie lächelte nur: "Du bist sehr schlau. Ja es ist wahr ich bin Jun Kazama." Bevor Xiaoyu überhaupt noch was fragten konnte würde ihr Geist nach unten gezogen. Sie hatte noch so viele Fragen an Jun. Warum sie hier ist oder ob sie auch tot ist.

Ihr Geist legte sich wieder in ihren leblosen Körper. Ein seltsames strahlen umgab sie und Alisa kam das komisch vor. Was passierte mit ihrer Freundin? Xiaoyu's Augen bekamen wieder Farbe und die Kraft des Phönix kehrte zurück, die Kazuya ihr gestohlen hatte. "Unmöglich!" schrie Devil der immer noch mit Devil Jin kämpfte. In diesen Moment schlug Devil Jin zu. Er nahm den Kopf von Devil und schleuderte ihn aus den Honmaru. Devil fiel aus dem Honmaru "Es ist noch nicht vorbei. Es wird nie zu Ende sein." Das war das letzte was man noch hörte von ihm. Devil Jin lachte höhnisch und drehte sich langsam zu allen anderen um. Er sah die junge Chinesin an und grinste finster.

Xiaoyu stand inzwischen wieder fit auf ihren Beinen. Eine mysteriöse Aura umgab sie und er bemerkte diese. "Jetzt bist du dran." seine Stimme klang rau und eiskalt. Die tapfere Chinesin stellte sich dem Teufel entgegen: "Deine Spielchen sind jetzt zu Ende. Bereite dich auf einen qualvollen Tod vor."

Devil lag reglos im Wald auf einem Ufer. Der Sturz schien ihn mitgenommen zu haben. Ein weißes Licht erschien vor ihm und eine junge Frau kam zum Vorschein. Es war Jun. Sie kniete vor ihm nieder und küsste ihn auf den Mund. "Ich werde dich retten Kazuya, ich habe es dir doch versprochen." flüsterte sie ihm ins Ohr. Jun legte eine Hand auf seine Stirn und plötzlich verwandelte er sich wieder in seine menschliche Form. Sie wünschte sie könnte den Teufel in ihm ewig verbannen doch das würde sie nie

schaffen. Kazuya wachte auf und griff sich auf die Lippen. >Was war das?< fragte er sich. Er sah sich um doch niemand war zu sehen.

Soooooooo das war Kapitel 9 Ich hoffe es war nicht zu brutal für euch ^^' wegen dem Kreuz und so ^^' Kapitel 10 wird das letzte sein + Epilog *schnieeeeeeeef* man es hat echt spass gemacht sowas zu schreiben :D ihr dürft auf das Ende gespannt sein ;) Ich hab mir für Alisa was besonderes einfallen lassen hehe